

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Vampyr**

**Marschner, Heinrich  
Wohlbrück, Wilhelm August**

**Leipzig, [1896]**

Auftritt I

[urn:nbn:de:bsz:31-81802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81802)

**Fr. 5. Melodram.** (Begleitendes Musikstück.)

**Ruthwen.** Ah! — So — nun will ich ruhig mein Schicksal erwarten. — Leite mich hinauf. (Er erhebt sich mühsam unter Aubry's Beihilfe.)

(Der von links hereinfallende Mondschein wird heller.)

**Aubry** (leitet Ruthwen langsam, indem er die linke Hand auf seinen Nacken legt, über den Ausgang links zu dem Steinlager über der Höhle, ist ihm beim Niederlegen [auf die Maschine] behilflich, und zwar so, daß von links her die Strahlen des Mondes auf Ruthwens Gesicht fallen; dann entflieht er entsetzt nach links).

(Orellheller Mondschein, großer und voller Beleuchtungseffekt.)

(Der Vorbergrund bleibt dunkel.)

**Ruthwens** (Züge beginnen sich zu regen, er richtet sich [durch die Maschine] neu belebt unter dem Einfluß der Mondstrahlen auf, erhebt malerisch den Mantel gegen den Mond, [so daß die Maschine ungesehen sich wieder senkt] und atmet tief auf). Ah!

## Bweiter Aufzug.

**Fr. 6. Scene und Arie.**

(Der Vorhang öffnet sich im sechzehnten Takte.)

Ein Saal im Schlosse des Lord von Davenant.  
Mittelthür. Eine Seitenthür rechts. Ein Fenster links, durch welches eine Berglandschaft sichtbar ist. Rechts und links Tische und Sessel mit hohen Lehnen; die Tische mit schweren Decken.

Es ist Tag.

### Erster Auftritt.

Malwina allein.

**Malwina** (kommt frohbewegt von rechts, geht an das Fenster links und öffnet es).

(Es zeigt sich die Berglandschaft in Morgenröthe, die bald in hellen Tag übergeht.)

**Recitativ.**

**Malwina.** Heiter lacht die goldne Frühlingssonne  
Auf die buntgeschmückte neu belebte Flur.

Ach, alles, was ich sehe, ist der Abglanz nur  
Von meines Herzens nie geahnter Sonne!

(Voll freudigen Gefühls, aber ohne Leidenschaft.)

Die Flur im bunten Festgeschmeide,  
Der Baum im duft'gen Blütenkleide,  
Der Vögel Chor, der mich umflingt  
Und jubelnd auf zum Himmel dringt,  
[Ach, alles jauchzt und teilt mein Glück!]

Heute wogt es in mir auf und nieder,  
Ja, „heute“ schallt's von außen wieder!  
Ja, heut'! heut'! heut'! ja, heut'! ja, heut'!  
Ja, heut' kehrt der Teure dir zurück! —

(Hochbeglückt kniet sie nieder und betet mit gefalteten Händen.)

O schwing' auch du, mein liebend Herz,  
Dich dankerglühend himmelwärts  
Und in dem Lust- und Freudendrang  
Lall' deines Schöpfers Lobgesang.  
Vater, du im Himmel droben,  
Du, den alle Welten loben,  
Vater, du im Himmel droben,  
Hör' auch deines Kindes Stimme! —

(Sie steht auf und horcht.)

Still! wer naht sich dort der Pforte?

(Sie tritt ans Fenster links.)

Er steht herauf, es ist sein Blick!

(Sie zieht ein Tuch hervor und winkt.)

Er ist's, er ist es! Edgar! Edgar! Er ist's! —

Ach, verzeihe mir die Sünde,  
Wenn aus freudetrunkner Brust  
Ich zum Dank nicht Worte finde  
In dem Übermaß der Lust.  
[Nichts kann ich fühlen als dies Glück,  
Es kehrt der Teure mir zurück! —

(Sie wendet sich mit nach oben gerichteten Blicken nach der Mitte.)

O Gott, verzeihe mir die Sünde,  
Wenn aus freudetrunkner Brust

Ich zum Dank nicht Worte finde  
In dem Übermaß der Lust.]

(Sie eilt ab durch die Mitte, Aubry entgegen.)

Edgar Aubry und Malwina (kommen zwei Takte vor dem Einsatz  
in freudiger Hast durch die Mitte).

### Zweiter Aufstrich.

Aubry, Malwina zu seiner Linken.

#### Ar. 7. Duett.

Beide (treten in Umarmung nach vorn).

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Beide. Du bist's, es ist kein Traum!

[Aubry. Du bist's!

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Beide. Ach, dieses Glück, ich fass' es kaum!

Aubry. Bist du es wirklich?

Malwina. Bist du es wirklich?

Aubry. Seh ich dich wieder!

Malwina. Seh ich dich wieder!

Aubry. Freude des Himmels strömt auf mich nieder!

Malwina. Freude des Himmels strömt auf mich nieder!

Beide. Bist du es wirklich, seh ich dich wieder!

Malwina. Freude des Himmels strömt auf mich nieder!

Beide. Freude des Himmels strömt auf mich nieder!

Malwina. Du bist's!

Aubry. Du bist's!

Malwina. Du bist's!